

Zur Interpretation des Kliffanschnitts östlich von Glowe/Insel Rügen (Ostsee)

On the interpretation of the cliff section east of Glowe/isle of Rügen (Baltic sea)

ALFRED O. LUDWIG, Potsdam

key words: till, pleistocene sequence, resedimentation, push moraine, cliff section, southern Baltic sea

Zusammenfassung

Die Anwendung einiger Termini, die für die lithostratigraphische Korrelation der Pleistozänfolge wichtig sind, wird diskutiert. Auf der Grundlage verbesserter Korrelationen wird der Interpretation der pleistozänen Schichtfolge und der glazigenen Strukturen im Kliff östlich von Glowe/Insel Rügen durch PANZIG & KANTER (1997) ein alternatives Konzept gegenübergestellt. Dieses kommt ohne einen „M2-2“- (M2 β -)Eisvorstoß in diesem Bereich und ohne wiederholte en bloc-Umlagerungen von Geschiebemergeln aus und steht mit dem späten pleistozänen Geschehen im übrigen NE-Rügen besser im Einklang.

Abstract

The use of some terms important for lithostratigraphic correlations of the Pleistocene sequence is discussed. Based on new correlations an alternative concept is opposed to the interpretation of the Pleistocene sequence and the glacial structures in the coastal cliff east of Glowe/isle of Rügen, given by PANZIG & KANTER (1997). This new concept works without an „M2-2“ (M2 β) ice advance and repeated en bloc resedimentations of boulder clay masses and corresponds more to the late Weichselian development in the other NE-Rügen.